

Magdalena

Evangelischer Gemeindebrief Eching



Sommer 2024

Juni bis August



Viel Freude beim Lesen!



Herzliche Einladung | S. 8



Gottesdienste | S. 10f



Für die Pinwand | S. 9



Waren Sie dabei? | S. 18f.

Was Sie sonst noch finden ...

- 05 Zum Nach-Denken
- 06 KV-Wahl 2024
- 13 Aus der KiTa Regenbogen
- 15 Aus der Gemeinde
- 16 Urlaubszeit - Reisezeit

Glocken und Glockenturm

Der Schuldenstand hat sich zum 30. April 2024 weiter reduziert auf

€ 34.355,- €.

Ein großes Dankeschön an alle,
die uns dabei unterstützen!



**Stimm
für Kirche**

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

V.i.S.d.P.: Pfarrer M. Krusche - Redaktionsteam: G. Edlinger, M. Krusche, P. und U. Wilms
Fotos: Downloads aus GEMEINDEBRIEF Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, Bilddatenbank FUNDUS sowie entsprechenden Webseiten; Private Fotos

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasserin/des Verfassers, nicht unbedingt die des Redaktionsteams, wieder. Druck: Schwarz Reprodukt, Eching.
Alle veröffentlichten Daten sind nur zur internen Verwendung. Missbrauch ist untersagt.

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das zentrale Thema in den nächsten Monaten wird in unserer so wie in allen anderen Gemeinden die Kirchenvorstandswahl 2024 sein.

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. Gewählte und berufene Ehrenamtliche beraten und entscheiden gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen auf Augenhöhe. Sie lenken die Geschicke der Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche. Die Kirchenvorstände prägen mit, wie kirchliches Leben bei uns in Zukunft aussieht. Jeder von Ihnen ist eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Auf Seite 6 dieses Gemeindebriefs erfahren Sie mehr über die Motivation von derzeit amtierenden Kirchenvorständen, die sich erneut zur Wahl stellen. Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden anlässlich des Sommerfests am 7. Juli der Gemeinde vorgestellt.

Lesen Sie über die vielfältigen und interessanten Aktionen der Kita Regenbogen. Das Team ist immer dabei, den Kindern ein anregendes Programm zu bieten, das auch den Eltern viel Spaß macht und alle einbindet (Seite 13).



Auf Dekanats Ebene steht wieder ein besonderer Gottesdienst auf Schloss Fraunberg an (Seite 8), zu dem alle Gemeinden im Dekanat Freising eingeladen sind.

Für die beginnende Ferienzeit wünschen wir allen erholsame und bereichernde Tage, ob zuhause oder in fernen Ländern. Nehmen Sie sich Zeit, Erfahrungen mit den Menschen dort zu sammeln und für Ihren Alltag daraus zu lernen. Möge Sie Gott auf Ihrer Reise beschützen - und nicht vergessen die vielen Schutzheiligen, die man bemühen kann (Seite 16)!

Ihr Redaktionsteam

Zusammen blühen, wachsen, glauben

Bayer. Landesgartenschau Kirchheim

Mit über 700 Veranstaltungen präsentieren sich die Kirchen ab 15. Mai bis 6. Oktober bei der Landesgartenschau.

Den Segen für den ökumenischen Kirchenplatz im Nordteil des Geländes spendeten am Eröffnungstag Landesbischof Christian Kopp und Kardinal Reinhard Marx. Der Ort ist einer römischen Basilika nachempfunden, deren Umrisse mithilfe von Blühpflanzen aus dem Erdreich wachsen, eine Idee des Münchner Künstlers Bruno Wank. Dieser „Holy Garden“ soll zu einem Begegnungsort werden. Auch die Kunst hat ihren Platz: Der Weg in die Basilika führt durch einen „Paradiesgarten“, in dem z. B. In-

stallationen zum Mitmachen ermuntern. Sieben weitere Kunstwerke im Umfeld greifen die verschiedenen „Sphären“ - Garten, Wildnis, Wasser, Wald und Wiese - der Landesgartenschau auf.

Jeden Sonntagvormittag laden die Kirchen zu Gottesdiensten auf der großen Landesgartenschau-Bühne ein. Bei der „Tea Time um 5 vor 5“ gibt es donnerstags geistliche Impulse im Holy Garden. Ein Paradiesgartensegen soll jeden Gartenschau-Tag abschließen. Mitmachangebote für Kinder, für Jugendliche ein Lichtshow-Projekt - für jeden ist etwas dabei! Und finden Sie heraus, was die „Hopfen-Challenge“ ist!?



Getauft wurden:

Christopher Carl Weber,
Eching
Flynn Luke Farrenkopf,
Eching
Jakob Heike, Eching



Beigesetzt wurden:

Erna Endres, Unterschleißheim
Friederike Theresia Kasparek, Gräfelfing

Monatsspruch Juni

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet! (Ex 14,13)

Monatsspruch Juli

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. (Ex 23,2)

Monatsspruch August

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. (Ps, 147,3)

Zum Nach-Denken

Einfach Himmlisch! Ein Becher Eiscreme an einem heißen Sommertag. Ein Morgenspaziergang am See, wenn noch alles ganz ruhig ist, die Luft so klar, nur ein paar Enten im Wasser. Auf einer Bank sitzen am Waldesrand, die Aussicht genießen, Zeit haben, durchatmen, ohne allen Stress. Einfach Himmlisch!

Manchmal können wir es spüren, wie wunderbar unsere Welt ist. Ein Geschenk, das uns gegeben ist und das wir doch so selten wirklich wahrnehmen. Ein Geschenk von Gott dem Schöpfer, das wir pflegen und bewahren sollen.

Es geschieht immer wieder, dass wir besondere Momente erleben, die uns innehalten lassen. In denen wir Kraft schöpfen können, uns getragen und aufgehoben fühlen. Es sind diese Momente in denen wir die Verbindung wahrnehmen mit Gott, wo sich Himmel und Erde berühren.

Im Kirchenlied heißt es: "Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken, und neu beginnen, ganz neu, Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns." Und dass Friede werde in uns, möchte ich gerne ergänzen.

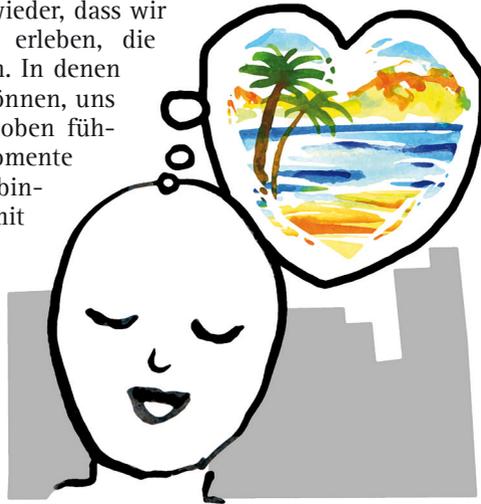
Um unser Leben zu gestalten und mit den Herausforderungen unserer Zeit umgehen zu können, brauchen wir immer wieder Kraftquellen, aus denen wir schöpfen können. Wir brauchen Segensmomente, die uns aufrichten, die uns Mut und Hoffnung geben.

Dazu hat uns Jesus Christus den Geist des Lebens verheißen und gegeben. Er lässt neue Wege sichtbar werden und bringt uns in Bewegung, wo wir uns verrannt haben, wo wir nicht mehr weiterwissen. Er hilft, dass Menschen sich verstehen über alle Grenzen und Unterschiede hinweg. Er lässt

mitten in unserer Resignation und Verzagt-heit neue Kraft wachsen.

Wir können dies für uns ganz persönlich spüren. Wir können dies aber auch teilen und uns durch eine Gemeinschaft bestärken lassen. Zu dieser Gemeinschaft, die sich Kirche nennt, sind wir durch unsere Taufe gerufen.

Jesus möchte uns als seine Jüngerinnen und Jünger gewinnen, er will, dass wir ihm gerade in dieser Zeit nachfolgen. So soll in unserer Welt immer wieder ein Stück Himmel aufleuchten.



Ihr Pfarrer Markus Krusche

Kirchenvorstandswahl 2024

In Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl 2024 in unserer Gemeinde haben wir bei derzeit aktiven Kirchenvorstandsmitgliedern Gedanken zu ihrer Arbeit und ihrer Motivation, sich in die Kirchengemeinde einzubringen, gesammelt.



Frank Horlbeck

Langweilig? Nein! Muss man jeden Sonntag in die Kirche gehen? Auch nicht! Aber schon ein bisschen Zeit haben, um sich zu engagieren. Und wenn man Spaß hat am Organisieren, am aktiven Mithelfen, am Austausch und sich Einsetzen für Andere,

dann ist es doch klasse, seine Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen, oder? Ich habe auch am Anfang noch nicht genau gewusst, was man im Kirchenvorstand alles machen kann, aber schnell gemerkt, dass hier jede/r sich einbringen kann und man nicht nur Verantwortung für die Kirche generell und die Kirchengemeinde in Eching tragen soll. Es geht darum, mit Gottvertrauen Menschen zusammenzubringen oder ganz pragmatisch einfach Hilfe zu organisieren. Mir hat es viel Freude bereitet, den "Echinger Dialog" zu gründen. Wir haben über die Lage im Iran, über Europas neue Grenzen oder auch über die Altersversorgung für alleinstehende Frauen sehr interessante Referenten gehabt. Aber genauso wichtig war es, mit dem Elternbeirat des Kindergartens die Großraum-Zulage für die Erzieherinnen im Echinger Gemeinderat durchzubekommen, denn sonst hätten

wir bald das so nötige Kindergarten-Personal verloren. Wir haben ukrainische Flüchtlinge in der Gemeinde willkommen geheißen oder einfach mal im Kirchgarten im Frühjahr gearbeitet, Bierbänke für das Sommerfest geschleppt. Was ist schöner als zu sehen, dass man helfen kann? Uns im Kirchenvorstand geht es darum, wieder alle Generationen im KV dabei zu haben, für eine lebendige Gemeinde. Dafür einmal im Monat treffen und mit guten Ideen ein paar Dinge anschieben. Klingt gut? Lust mitzumachen?

Frank Horlbeck

Ein besonderes Erlebnis ist für mich immer die Feier der Osternacht. Schon die Vorbereitung bereichert mich. Der Austausch über verschiedene Gestaltungsvarianten dieses besonderen Gottesdienstes und dann die gemeinsame Entscheidung für eine Möglichkeit, die Umsetzung zusammen mit Gleichgesinnten. Wenn es dann soweit ist, das Feuer auf dem Kirchplatz brennt und die Gemeinde sich im Dunkeln darum versammelt, das Licht der Osterkerze weitergereicht wird, bis alle eine leuchtende Kerze in der Hand halten, und schließlich der Liedruf erschallt: Christ ist erstanden, Halleluja! – da spüre ich eine überwältigende Osterfreude und das Gefühl der Gemeinsamkeit in Christus.



Anne Sachs

Auch wenn ich schon lange im Kirchenvorstand mitarbeite, möchte ich gerne auch heuer wieder zur Wahl antreten. Es

Kirchenvorstandswahl 2024

geht mir um unsere lebendige Gemeinde, für die ich auch in dieser Zeit der Veränderung und des Umbruchs weiter Verantwortung mittragen möchte.

Anne Sachs



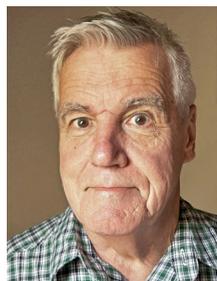
Kerstin Leupold

Warum bin ich im KV? Seit 2018 bin ich im Kirchenvorstand der Magdalenenkirche. Ich wurde gefragt, ob ich Lust hätte, mich als Kandidatin aufstellen zu lassen und in der Gemeinde mitzuwirken. Da ich gerne mit Menschen zusammen bin und es mich interessierte, mehr Einblick in die praktische Arbeit einer Kirchengemeinde zu bekommen, habe ich zugesagt. Und so habe ich viel gelernt über die Abläufe innerhalb des Kirchenvorstands, aber auch im Hinblick auf unser Dekanat Freising. Und ich konnte gemeinsam mit den anderen Kirchenvorständen viel mitgestalten, wie etwa die Verwirklichung des Baus unseres Kirchturms mit anschließender Glockenweihe. Das war ein sehr bewegendes Erlebnis für mich. Ebenso die Motorradssegnung in 2022. Ich möchte diese Jahre nicht missen; vor allem auch nicht den Austausch im KV untereinander, insbesondere auf unseren KV-Wochenenden. Nicht zuletzt war es eine spannende Zeit, da wir teilweise unter Pandemiebedingungen ganz anders arbeiten mussten, mit Zoom-KV-Sitzungen, Open Air Gottesdiensten und vielen Besuchen bei unseren älteren Gemeindemitgliedern, die es einem sehr gedankt haben. Ich denke, in

der kommenden Legislaturperiode kann jedes KV-Mitglied sehr viel beitragen, denn in den nächsten Jahren werden sich auch Arbeitsweisen und Strukturen innerhalb der Evangelischen Landeskirche verändern, und da braucht es Menschen mit Ideen und Besonnenheit.

Kerstin Leupold

In meinen 24 Jahren als Kirchenvorstand habe ich gerne mit angepackt und mitgedacht, überall da, wo es notwendig war: bei kleinen oder großen Festen ebenso wie bei umfangreichen Baumaßnahmen. Ich möchte mich auch weiterhin konstruktiv einbringen, denn für mich gilt: Neues aktiv gestalten, Bestehendes bewahren und weiter aus- oder auch umbauen. Dies gilt gerade in Zeiten, in denen die Kirche schmerzhafter Veränderung unterworfen ist. Für umso wichtiger halte ich es, dass wir als Kirchengemeinde gemeinsam aufzeigen, dass Kirche offen ist für jedermann und das christliche Miteinander uns trägt und bei der Sinnsuche hilft. Nach meiner Überzeugung funktioniert eine Gemeinde nur dann, wenn viele Hände und Köpfe zusammen wirken. Die Arbeit im KV stellt eine Bereicherung meines Lebens dar. Mein Ziel war und ist es, dass Eching weiterhin eine lebendige Gemeinde bleibt. In diesem Sinne freue mich auf eine harmonische Zusammenarbeit in einem neu zusammengesetzten KV.



Peter Wilms

Peter Wilms

Herzliche Einladung!



Alles in Liebe!

Unter dem Motto der Jahreslosung „Alles in Liebe!“ setzen wir eine alte Tradition fort und verbinden sie mit einer neuen Idee: Die Tradition ist der Dekanatsgottesdienst im wunderschönen Garten von Schloss Fraunberg. Neu ist im Anschluss ein gemeinsames Dekanatsfest zu feiern,

vorbereitet von den Gemeinden des Dekanats. Letztes Jahr fanden Gottesdienst und Fest erstmalig in dieser Kombination statt, und die Resonanz war großartig. Darum: Auf ein Neues! Überwinden wir Distanzen zwischen uns – kommen wir gemeinsam nach Fraunberg!

Festtag ist **Samstag, der 06.07.2024**. Nach dem Festgottesdienst um 11.00 Uhr, zu dem zeitgleich im Schloss auch ein Kindergottesdienst stattfindet, gibt es Feines vom Grill und Gutes zu trinken, Geselligkeit bei guter Musik – Die Band Three Chords & The Truth ist diesmal dabei, Unterhaltung für die Kinder und vieles mehr!

**Wir freuen uns auf Sie!
Herzlich willkommen!**

Christian Weigl

Diakonie Bayern



ZUM SCHLUSS
NOCHMAL DAS
LEBEN FEIERN

Sterbe-
begleitung/
Hospizarbeit

Herbstsammlung
14. – 20. Oktober 2024

Herbstsammlung der Diakonie: Sterbebegleitung und Hospiz

Liebe Leserinnen und Leser,
im nächsten Heft finden Sie einen Flyer der Diakonie Bayern mit vorbereitetem Überweisungsträger. Diese Sammlung möchte ich Ihnen schon heute ans Herz legen. Es betrifft uns Alle. Wir werden älter und dann alt. Und auch wenn wir es uns alle anders wünschen, einige werden hilfs- und pflegebedürftig. Aber nicht alle haben Angehörige, die diese Pflege dann übernehmen können. Sei es, sie sind nicht in der Nähe, können aus beruflichen, privaten oder emotionalen Gründen die Aufgabe nicht erbringen oder es gibt keine näheren Angehörigen (mehr). Dann ist es gut, dass die Diakonie einspringen kann. Bleiben Sie bitte gesund!

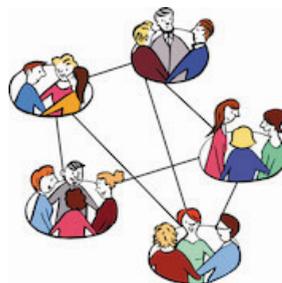
Christiane Scheeper
Kirchenpfleger

Für Ihre Pinnwand

	Juni 2024	Juli 2024	August 2024
SeniorInnen-Treff 14.30 Uhr, Gemeindezentrum	05. Juni	03. Juli	07. August
KV-Sitzung (öffentlich) 19.30 Uhr, Gemeindezentrum	13. Juni	08. Juli	PAUSE
Bibelgesprächskreis 19.00 Uhr, Gemeindezentrum	Termine im Pfarramt erfragen!		
Gebetskreis 2. Montag des Monats 20.00 Uhr, Magdalenenkirche	10. Juni	8. Juli	12. August

Kirchgeldbrief

Dieser Ausgabe des Gemeindebriefs liegt wieder der Kirchgeldbrief bei. Schon jetzt vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Gruppen und Kreise

Jugendtreff BREAK

ab 13 Jahre

Termine: bitte im Pfarramt erfragen

Markus Krusche (☎089/318 52298)

SeniorInnen-Treff

1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Magdalenenkirche

Ilona Schubert (☎089/319 4118)

Krabbelgruppe

Dienstag ab 15.30 Uhr

Magdalenenkirche

Bettina Beck (☎0176/77273779)

Gebetskreis

2. Montag im Monat, 20.00 Uhr

Magdalenenkirche

Pfarramt (☎089/319 4959)

Bibelgesprächskreis

19.00 Uhr

Gemeindezentrum

Markus Krusche (☎089/318 52298)

Frauengruppe

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr

Magdalenenkirche

Ilona Schubert (☎089/319 4118)

Anonyme Alkoholiker

Montag, ab 19.00 Uhr

Hans (☎0175/400 3436)

Gottesdienste

02. Juni 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst m. AM

1. Sonntag nach Trinitatis

M. Krusche

09. Juni 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst

2. Sonntag nach Trinitatis

M. Krusche

16. Juni 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst

3. Sonntag nach Trinitatis

M. Krusche

23. Juni 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst

4. Sonntag nach Trinitatis

A. Sachs

30. Juni 2024

11.00 Uhr

ELFER Gottesdienst

5. Sonntag nach Trinitatis

M. Krusche
Team

07. Juli 2024

11.00 Uhr

Familien-Gottesdienst m. AM
anschl. Sommerfest

6. Sonntag nach Trinitatis

M. Krusche
A. Sachs

14. Juli 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst

7. Sonntag nach Trinitatis

M. Krusche

21. Juli 2024

10.00 Uhr

Gottesdienst

8. Sonntag nach Trinitatis

A. Sachs

28. Juli 2024

11.00 Uhr

ELFER Gottesdienst

9. Sonntag nach Trinitatis

M. Krusche
Team

Gottesdienste

04. August 2024			10. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst m. AM		Sommerkirche Oberallershausen
11. August 2024			11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst Sommerkirche Eching		M. Krusche
18. August 2024			12. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst		Sommerkirche Oberallershausen
25. August 2024			13. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr	Gottesdienst Sommerkirche Eching		A. Sachs
01. September 2024			14. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst m. AM		Sommerkirche Oberallershausen
08. September 2024			15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst Sommerkirche Eching		A. Sachs

Wir sind für Sie da!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eching

Danziger Str. 17

85386 Eching

Homepage: www.Magdalenenkirche.de

Spendenkonto: Freisinger Bank eG

IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Pfarrer Markus Krusche

Tel. 089/318 52298

Markus.Krusche@elkb.de

Sekretärin: Inger Thomae

Mo, Di, Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Tel. 089/3194959

Pfarramt.Eching@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Anne Sachs Tel. 01575 9713729

anne.sachs@elkb.de

Kirchenmusik

Astrid Sachs (Chor)

Christina Kuttler (Orgel)

Hausmeister

Peter Wilms Tel. 089/319 2889

Mobil: 0157/590 760 26

Michael Schmied

Kirchenpfleger

Christiane Scheeper Tel. 089/209 29 709

Erwin Müller-Raab Tel. 089/319 4224

Kindertagesstätte Regenbogen

Goethestraße 73, 85386 Eching

Tel. 089/319 2924 Fax: 089/319 02930

Leitung: Tanja Sandrock

info@kita-regenbogen-eching.de

Hilfreiche Telefonnummern und Adressen

Telefonseelsorge

0800 / 1110111 und 0800 / 1110222

(kostenlos)

Münchner Aids-Hilfe

Mo - Fr 19.00-21.30 Uhr

Tel. 089 / 19411

Notruf für Suchtgefährdete

Tel. 089 / 28 28 22

Sektenbeauftragter

Dr. M. Pöhlmann, Tel. 089 / 5595-610

Evangelisches Beratungszentrum

München, Tel. 089 / 59048-0

Diakonisches Werk Freising

Frau Chr. Binder Tel. 08161 / 402980

Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit (FOL) Freising

Tel. 08161 / 402918-14 oder -15

Freisinger Tafel

Ausgabestelle Hallbergmoos

Frau Wilkowski, Tel. 0811 / 982 655

Frauenhilfe (für misshandelte Frauen und ihre Kinder)

Tel. 08161 / 912 12

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Eching, Untere Hauptstraße 12

Tel. 089 / 319 23 00

Alten- und Servicezentrum Eching

Tel. 089 / 327 14 20

Was ist los in der KiTa Regenbogen?

Dem Osterhasen auf der Spur

An Ostern begab sich der gesamte Kindergarten auf die Suche nach dem Osterhasen bei einer aufregenden Schnitzeljagd durch Eching. Zwei Kolleginnen malten viele kleine Hinweise (Pfeile, Hasen, Eier, Fußabdrücke) mit Kreide auf die Straßen.

Los ging es durch die Kleingartenanlage, wo der Osterhase kleine Karottenstücke hinterließ, dann Richtung Kreuzung über die Ampel, vorbei an der Musikschule, weiter auf den Fußgängerwegen bis zum Freizeitgelände fanden die Kinder immer wieder Spuren des Osterhasen. Die Spuren endeten auf dem Vorplatz des JUZ. Hier stellten die Kinder ein Kreuz an einem Baum auf und schmückten den Platz mit vielen Gegenständen, die etwas mit Ostern zu tun haben. Warum feiern wir Ostern, was haben überhaupt Eier und ein Hase



mit Jesus und der Auferstehung zu tun? Nach einer kurzen Andacht ging es auf Osteriersuche. Vor dem Rückweg zur Kita konnten die Kinder ihre Bewegungsfreude am Klettergerüst und anderen Spielgeräten freien Lauf lassen. Vielen herzlichen Dank an das JUZ Eching und unseren Elternbeirat für die Unterstützung!

Sportprojekt: Regenbogen in Bewegung

Im März konnten die Kinder viele verschiedene Sportarten ausprobieren.

Beim **Kreativen Tanz** ging es darum, mit Tüchern und Bändern zu verschiedenen Liedern zu tanzen. Dies vermittelt die Freude an Bewegung, außerdem regt es die Fantasie an und schult die Eigenständigkeit.

Im **Yoga** werden Bewegungen für Körper und Geist in Geschichten verpackt und mit anschließenden Massageübungen oder Fantasiereisen als Abschluss entspannt.

Im **Eishockey**-Projekt werden erste Erfahrungen auf echten Schlittschuhen gemacht, Umgang mit Puck und Schlä-

ger geübt. Trainiert werden Geschicklichkeit und Teamgeist, dazu die Bein-Arm- Schulter- und Rumpfmuskulatur.



Tanzclub: Verschiedene Choreografien zu einer peppigen Musik einstudiert fördern Selbstbewusstsein, Konzentration, Kreativität und das Ausdrücken von Gefühlen.

Kita Regenbogen



Rope-Skipping: Das Einüben verschiedener Tricks dient dazu, die Gehirnhälften miteinander zu verbinden und ist gut für Herz und Kondition.

Barfußpfad: Sich über die Fußsohlen auf eine Sinnesreise über verschiedene Materialien begeben!

Außerdem besuchten die Kinder einen **Tennisplatz**, um dort diese Sportart genauer kennenzulernen und auszuopro-

bieren, was ihnen großen Spaß machte. Ebenso haben ein paar Väter sich mit den Kindern auf zum **Fußballplatz** gemacht und dort den Kinder einen Einblick in eine der beliebtesten Ballsportarten gegeben. Vielen Dank dafür!

Mitte Mai feierten wir am Hollerner See unsere Regenbogen-Familien-Olympiade. Dort warteten auf Groß & Klein sportliche Überraschungen, wie „Der heiße Ball“, „Der Abenteuerpfad“ und viele weitere spannende Aktivitäten.



Kita-Team
Kristina Bachl

Musik in der Magdalenenkirche

Magdalenenchor

Mittwoch, ab 19.30 Uhr

Magdalenenkirche

Astrid Sachs (☎089/327 31751)

ELFER Musikproben

Dienstag, 18-19 Uhr

Magdalenenkirche

Traudl Mandausch (☎0163/6139269)

Posaunenchor

Donnerstag, ab 19 Uhr

Magdalenenkirche

Andreas Lösch (☎089/317 4132)

Hinweis:

Der Magdalenenchor (und auch der Posaunenchor) sucht nach wie vor dringend **Verstärkung!**

Sie wollen gerne dieser wunderbaren Chormusik nicht nur zuhören, sondern selbst mitsingen? Der Magdalenenchor freut sich über neue Sänger und Sängerinnen!

Chorprobe ist (außer in den Schulferien) jeden Mittwoch um 19:30 – 21:00 Uhr in der Magdalenenkirche. Schauen Sie einfach vorbei!

Aus der Gemeinde

Magdalenenchor - Rück-/Ausblick

Gesungen und geprobt haben wir bei unseren Chorwochenende in Niederalteich im April zusammen mit dem CantusP das Programm für die Lange



Chorwochenende in Niederalteich

Nacht der Musik, in deren Rahmen der Magdalenenchor afrikanische Gospel und Songs in St. Willibrord in München präsentiert hat. Ganz besonders begeisterte die wie immer schwungvolle und stilsichere Klavierbegleitung von Michael Sachs. Dazu kam noch das brillante und eloquent in Suaheli vorgetragene Solo von Norbert Lichtenfeld. Nicht nur für die Zuhörer, auch für die Sänger und Sängerinnen der Chöre ein tolles Erlebnis!

Ein weiteres Highlight des aktuellen Chorjahres waren die Chorkonzerte zusammen mit der Chorgemeinschaft St. Andreas und dem Chor von St. Korbini an in Lohhof anlässlich der 1300 Jahrfeier des dortigen Namenspatrons. So konnte u.a. die Dvorak-Messe einmal in Lohhof mit der Begleitung von Harmonium, Cello und Kontrabass gesungen werden, während in Eching in St. Andreas die Fassung mit Orgel erklang.

Doch damit ist das Chorjahr noch lange nicht beendet. In der nächsten Zeit wird der Magdalenenchor intensiv das Requiem von W.A. Mozart üben für ein weiteres musikalisches Chortreffen: Unter der Leitung von Jakob Guglhör werden der Cantus Eho zusammen mit der Chorgemeinschaft St. Andreas und dem Magdalenenchor am

17. November 2024 um 17 Uhr in St. Andreas das Requiem von W. A. Mozart singen.

Im Advent laden dann die beiden Kirchenchöre in die Magdalenenkirche zum traditionellen Adventsingen ein.

Astrid Sachs

Herzliche Einladung zum Sommerfest am 7. Juli 2024

Wir feiern bei unserem Sommerfest in diesem Jahr 25 Jahre Magdalenenkirche. Da unsere Kindertagesstätte Regenbogen in diesem Jahr ein eigenes Sommerfest haben wird, wollen wir als Kirchengemeinde an einem Sonntag feiern.

Wir beginnen, dem Anlass entsprechend, mit einem **Gottesdienst um 11.00 Uhr** in unserer Kirche. Danach feiern wir gemeinsam im Kirchgarten. Für Speis und Trank wird natürlich gesorgt werden. Auf der Feier werden auch die Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des neuen Kirchenvorstands vorgestellt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Urlaubszeit ...



Quelle: www.pfarrei-schoenenberg-kuebelberg.de

Um sicher zu reisen, ist es ratsam, zum heiligen Christophorus zu beten. Dieser Märtyrer aus dem 3. Jahrhundert, der Christus – ohne zu stolpern – auf dem Rücken über einen Fluss trug, schützt traditionell alle, die Verkehrsmittel benutzen, aber vor allem Autofahrer.

Grenzen überschreiten

Wer Streitigkeiten beim Zoll vermeiden will, kann – sofern er die Zollvorschriften beachtet – zum heiligen Matthäus beten. Als ehemaliger Zöllner kann dieser die Stimmung der manchmal pedantischen Beamten durchaus beeinflussen.

Mit dem Schiff unterwegs

Bootsfahrer, die ihren Aufenthalt auf dem Wasser reibungslos gestalten wollen, können sich an den Erzengel Raphael wenden. Am bekanntesten ist er für seine Heilungen und wegen des gleichnamigen Badeorts Saint-Raphaël in Frankreich. Zudem gilt er als der Schutzpatron der Seeleute. In der Bibel begleitet er den jungen Tobit und stellt die wohlwollende Fürsorge Gottes dar für alle, die unterwegs sind.

In ein Flugzeug steigen

Menschen mit Flugangst können sich zur Beruhigung an den heiligen Joseph von Cupertino (1603-1663) wenden. Dieser Franziskaner, der in Süditalien geboren wurde, war bekannt für seine mystischen Gaben – einschließlich der Kraft des Schwebens. Diese Fähigkeit führte natürlich dazu, Schutzheiliger der Piloten und Astronauten zu werden.

Pilgerort für Wohnmobil -Reisende

Wer gerne Camping und Auto kombiniert, findet beim heiligen Ägidius Schutz. Der Einsiedler griechischer Herkunft lebte im 13. Jahrhundert in den Wäldern bei Nîmes, wo er eine nach ihm benannte Abtei gründete: Saint Gilles du Gard. Die «Schirmherrschaft» über Wohnmobile ist damit verbunden, dass das Kloster ein beliebter Pilgerort auf dem Jakobsweg ist. Seit 2017 gibt es jährlich einen Gottesdienst für Camper, der vom Priester der bretonischen Pfarrei Malestroit gefeiert wird, deren Schutzpatron der heilige Gilles ist.

Unterwegs mit dem Motorrad

Für einen Urlaub mit dem Motorrad empfiehlt sich die Fürsprache des heiligen Kolumban. Dieser irische Mönch durchquerte als Missionar im 7. Jahrhundert einen Großteil Europas. Im Jahr 2011 wurde er offiziell zum Beschützer der Motorradfahrer ernannt. Er verdankt dies dem Bau einer Marienkapelle am Monte Penice im italienischen Apennin. Dort wird eine Reliquie des irischen Ordensangehörigen aufbewahrt.

... Reisezeit

Sicher Essen in der Fremde

Zu den Ferien gehören für viele auch Schlemmereien. Um das Essen zu genießen und Verdauungsstörungen oder andere Unannehmlichkeiten zu vermeiden, kann man sich an den heiligen Laurentius von Rom wenden. Als Patron der Gastronomen weiß er sicherlich, wie die Meister der Töpfe und Pfannen inspiriert werden können. Seine Schirmherrschaft bezieht sich zuerst auf den eisernen Rost, auf dem er 258 in Rom gefoltert wurde. Bei dieser Gelegenheit hatte er sich der Legende nach über seinen Henker lustig gemacht: «Es ist auf dieser Seite gut geröstet, du kannst es umdrehen.»

Windsurfen im 12. Jahrhundert

Während es noch keinen Schutzpatron für Paddelboot- oder Kajakreisende gibt, können sich Windsurfer an den heiligen Raymond von Penafort wenden. Der katalanische Dominikaner lebte im 12. und 13. Jahrhundert und wurde auf der Insel Mallorca festgehalten. Die Legende besagt, dass er mit nur seinem Mantel und Stock ein Segel setzte und das Meer in Richtung Barcelona überquerte.

Für Wanderer und Bergsteiger

Der heilige Bernhard von Menthon wacht traditionell über die Sicherheit von Kletterern und Wanderern. Diese Schirmherrschaft ist offensichtlich mit der Gründung der Hospize des Großen und Kleinen Sankt Bernhard in den Savoyer- und Walliser-Alpen im 10. Jahrhundert verbunden. Die Hunde, die den Namen des heiligen Mannes und das berühmte Schnapsfass um den Hals

tragen, spielten immer eine bedeutende Rolle bei der Rettung von in Not geratenen Berggängern.

Radfahrer gut geschützt

Radfahren ist eine beliebte Aktivität für Urlauber, aber auch nicht ohne Risiko. Liebhaber der ruhigen Fortbewegungsart finden – selbstverständlich nebst dem Tragen von Helmen – bei der Madonna von Ghisallo Sicherheit und Schutz. Papst Pius XII. proklamierte sie 1948 zur «universellen Schutzpatronin der Radfahrer». Der Ort ihrer Verehrung ist eine kleine Kapelle am Comersee. Er hat sich zu einem Pilgerzentrum für professionelle Radfahrer entwickelt, insbesondere für diejenigen, die am «Giro d'Italia» teilnehmen.

Muscheln für die Pilger

Gerade im Sommer sind aber auch viele Pilger unterwegs. Sie stehen unter dem Schutz des Heiligen Jakobus. Die Wege nach Santiago de Compostela in Spanien, an dem der Leichnam eines der ersten Apostel Jesu entdeckt wurde, ist zur wohl berühmtesten Pilgerfahrt des Christentums geworden. Wanderer, die sich nach Galizien gehen, beanspruchen die Schirmherrschaft des Jakobus gut sichtbar, indem sie sein Symbol, die Muschel, tragen. Schon seit der Antike wurden Muscheln getragen, um sich vor Unglück zu schützen.

(Gefunden bei kath.ch, einer Dienstleistung des Katholischen Medienzentrums im Auftrag der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz. Übersetzung: ms)

Waren Sie dabei?

GOIN-Ärzte-Bigband gastiert wieder in der Magdalenenkirche

Bereits zum dritten Mal bewährte sich die Magdalenenkirche als Veranstaltungsort für ein mitreißendes Bigband-Konzert. Gut 150 Besucher kamen voll auf ihre Kosten, darunter nicht wenige ausgemachte Fans, die sich darüber freuten, erneut in den Genuss von Swing und Jazz zu kommen.



GOIN-Bigband-Konzert am 17.03.2024

Neben Bandleader Pavel Sandorf und Sängerin Angelina Siegert verstärkte erneut das Echinger Ehepaar Astrid (am Saxofon) und Michael Sachs (am E-Piano) das Ensemble der Ärzte. Von Echinger Seite wirkte zusätzlich noch ihr Sohn Christian Sachs mit, der kurzfristig als Aushilfsschlagzeuger eingesprungen und alles andere als zweite Wahl war.

Bei der Zugabe zur Zugabe ließ es sich die Vollblut-Sängerin nicht nehmen, das gesamte Auditorium mit einzubeziehen: „Es ist wundervoll, wenn Menschen zusammen singen. So machen wir es gemeinsam.“ So kam der schöne Song „Thank you for the Music“ von ABBA zu wirkungsvoller Entfaltung – und blieb auch noch für den Nachhauseweg im Ohr.

Ulrike Wilms

Im Himmel und auf Erden

Am Christi Himmelfahrt fanden sich viele Mitglieder der Kirchengemeinden Eching, Garching, Ober- und Unterschleißheim auf der Wiese hinter dem Mallertshofener Kircherl ein, um am Gottesdienst im Freien teilzunehmen, gestaltet von Pfarrerin Mirjam Pfeiffer aus Unterschleißheim und Pfarrer Markus Krusche aus Eching, musikalisch unterstützt vom Posaunenchor Eching.

Für ihre Ansprache wählten Pfrin. Pfeiffer und Pfr. Krusche die ausführliche Beschreibung der Himmelfahrt aus der Apostelgeschichte. Hier bestimmt Jesus seine Jünger als Zeugen, die sowohl seine Gegenwart auf Erden als auch seine

Himmelfahrt erlebt haben. Deshalb waren Gottesdienstbesucher aufgefordert, auf großen runden Papierblättern das zu notieren, was sie jeweils unbedingt an andere weitergeben, also bezeugen, wollen. Die Notizen wurden vorgelesen und die Papierkreise an eine zwischen zwei Bäumen gespannte Wäscheleine gehängt. So gesellte sich zum Grün der Bäume das markante Blau der Papierkreise, auf denen das geschrieben stand, was die Gottesdienstbesucher mit ihrem Glauben verbinden – eine bunte Mischung aus Worten voller Hoffnung und Vertrauen. Insgesamt ein aufmunternder und fröhlicher Gottesdienst!

Heike Köhler

Waren Sie dabei?

"Wo die Seele zur Ruhe kommt"

Unter dieser Überschrift stand der Fernsehgottesdienst aus der Magdalenenkirche am **Sonntag, 5. Mai 2024** mit Kirchenrätin Sandra Bach und Regionalbischof Thomas Prieto Peral unter Mitwirkung weiterer Gäste wie der bekannten Fernseh-Moderatorin Sabine Sauer als Lektorin und Sopranistin Johanna Schumertl aus Erding. Aber auch

eine ganze Reihe von Echingern wirkte an diesem ganz besonderen Gottesdienst mit: Pfarrer Markus Krusche, Kirchenmusikerin Astrid Sachs, Klarinetist Tobias Könicke und Kirchenpfleger Erwin Müller-Raab.

Mit über 70 Besuchern war die Kirche gut gefüllt, sie konnten zusammen mit deutschlandweit noch knapp 120.000 Zuschauern vor den Bildschirmen die Live-Übertragung verfolgen. „Rogate heißt übersetzt 'betet'“, mit diesen Worten begann Regionalbischof Thomas Prieto Peral. „Eine Stunde Zeit, eine Stunde Geschenk, in der Ihre, Deine und meine Seele zur Ruhe kommen darf“. Kirchen-



Fernseh-Gottesdienst Bayer. Rundfunk aus Eching

rätin Sandra Bach lud alle dazu ein, „sich ganz in die Gegenwart Gottes zu begeben, mit Geist, Sinnen und Verstand“.

Der Gottesdienst wird noch lange in Erinnerung bleiben und zeichnete sich durch seine auf zeitgemäße Art tröstlichen Anstöße für eine Sinn- und Gottessuche im Gebet und im Miteinander aus.

Peter Wilms

Verpasst? Bis 5.5.2025 ist der Gottesdienst in der ARD Mediathek (Suchstichwort: Gottesdienste Magdalenenkirche) verfügbar.



Gottesdienst im Grünen am Mallerthofener Kircherl am 9. Mai 2024



Sommer 2024

Herzliche Einladung !

Dekanatsgottesdienst und Dekanatsfest

Samstag, 6. Juli 2024 um 11.00 Uhr

Park von Schloss Fraunberg

Sommerfest der Kirchengemeinde Eching

Sonntag, 7. Juli 2024 um 11 Uhr

Kirchgarten Magdalenenkirche

Sommerfest des SeniorInnen-Treffs

Mittwoch 7. August 2024 ab 12.30 Uhr

Kirchgarten Magdalenenkirche

Grillen für Daheimgebliebene

Donnerstag 8. August 2024 ab 18.00 Uhr

Kirchgarten Magdalenenkirche